

Wechsel in der Geschäftsführung der NetZulG AG

Nach sechs Jahren an der Spitze der NetZulG AG hat sich Geschäftsführer Rolf Schröter entschieden, das Unternehmen per Ende September 2026 zu verlassen.

Rolf Schröter hat die Entwicklung der NetZulG AG in den vergangenen Jahren massgeblich geprägt. Unter seiner Führung wurden wichtige strategische und organisatorische Vorhaben umgesetzt und die Weiterentwicklung des Unternehmens erfolgreich vorangetrieben. Besonders hervorzuheben ist der Bau des Fernwärmenetzes Steffisburg, mit dem ein bedeutender Meilenstein für die nachhaltige Energieversorgung der Region geschaffen wurde.

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei Rolf Schröter herzlich für sein grosses Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit während der vergangenen sechs Jahre. «Rolf Schröter hat das Unternehmen mit Kompetenz, Weitblick und persönlichem Einsatz wesentlich geprägt. Für seine neue berufliche Herausforderung wünschen wir ihm viel Erfolg, Freude an seinen neuen Aufgaben und persönlich alles Gute.», sagt Verwaltungsratspräsident Christoph Matter.

Samuel Pfaffen übernimmt per 1. Januar 2027

Der Verwaltungsrat hat Samuel Pfaffen zum neuen Geschäftsführer der NetZulG AG gewählt. Der 40-jährige Energie- und Digitalisierungsexperte tritt seine Funktion am 1. Januar 2027 an. Samuel Pfaffen verfügt über langjährige Erfahrung in der Schweizer Energiebranche und war zuletzt als Leiter Unternehmensentwicklung und Mitglied der Geschäftsleitung der Eniwa AG tätig. Christoph Matter: «Wir sind überzeugt, mit Samuel Pfaffen eine äusserst qualifizierte und engagierte Führungspersönlichkeit gewonnen zu haben, die die erfolgreiche Entwicklung der NetZulG AG weiterführen und neue Impulse für die Zukunft setzen wird.»

Medienkontakt

Christoph Matter, Verwaltungsratspräsident, christoph.matter@band.ch